

**ORBIT LOGISTICS Europe GmbH****Leverkusen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024****BILANZ****AKTIVA**

	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	51.211	71
II. Sachanlagen	138.319	148
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	401.230	312
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	515.961	288
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.226	31
Summe Aktiva	1.128.947	850

PASSIVA

	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Gesamt Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000	150
II. Bilanzgewinn	504.587	458
B. Rückstellungen	244.067	215
C. Verbindlichkeiten	230.293	27
Summe Passiva	1.128.947	850



Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Orbit Logistics Europe GmbH, Leverkusen, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und nach dem GmbHG erstellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gesellschaft ist unter der Firma Orbit Logistics Europe GmbH mit Sitz in Leverkusen im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 51881 eingetragen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung ist nach den Bestimmungen der §§ 242 bis 256a HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften der § 264 bis 277 HGB vorgenommen worden.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer betrug drei Jahre.

1. Sachanlagen

Die Sachanlagen zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Die Abschreibungen werden bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung von drei bis sechs Jahren vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis EUR 150,00 werden im Jahr des Zugangs gemäß § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten geringwertiger Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden seit dem 1.1.2008 in Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften aktiviert und über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben.

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in notwendigem Umfang dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem Zinsverlustrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0% auf Inlands- als auch auf Auslandsforderungen auf den bereinigten Nettoforderungsbestand Rechnung getragen worden.

1. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

1. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag bilanziert.

1. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der Erfüllungsbeträge (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerung) angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Bei der Bildung von Rückstellungen werden erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt, soweit dies nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

1. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

III. Erläuterungen zur Bilanz



1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Posten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

1. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert EUR 150.000,00 und ist voll eingezahlt.

1. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Personalkosten (EUR 130.500,00), Garantieverpflichtungen und Kulanz (EUR 23.000,00) sowie Jahresabschlusskosten und Beratungskosten (EUR 34.000,00).

1. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr von EUR 230.292,63.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft wurden mit TEUR 1.349 im Ausland und mit TEUR 2.010 im Inland erzielt.

Eine weitere Aufgliederung der Umsätze entfällt, da die Gesellschaft nur in einer Sparte tätig ist.

1. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erstattung Lohnfortzahlung von TEUR 37, Erträge aus Sachbezügen von TEUR 41, Erlöse aus Anlagenverkauf TEUR 8 sowie Versicherungsentschädigung von TEUR 17 ausgewiesen.

V. Sonstige Angaben

1. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer mit Aushilfen und ohne Geschäftsführer

Gehaltsempfänger: 25 (30.9.2023: 23).

1. Geschäftsführer

Geschäftsführer ist:

Hans Joachim Rudolf, Troisdorf (bis zum 14.12.2023)

Klaus-Peter Jovi, Jüchen (seit dem 1.10.2021)

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge unterbleibt nach § 286 Abs. 4 HGB.

1. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft schlägt dem Gesellschafter vor, den Gewinnvortrag mit EUR 457.883,20 und den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 46.704,45 auf neue Rechnung vorzutragen.

1. Nachtragsbericht

Es gibt nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlicher Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Leverkusen, 18. Juli 2025

ORBIT LOGISTICS Europe GmbH, Leverkusen



Die Geschäftsführung

Klaus-Peter Jovi

Leverkusen, den 18. Juli 2025

gez. Rudolf

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 18. Juli 2025